

Großbaustelle: Autostadt erneuert Ladepark

In Zusammenarbeit mit **VW-Tochter Elli** entstehen moderne Stationen mit „Aufenthaltsqualität“

VON CARSTEN BISCHOF

Wolfsburg. Der Kurzzeitparkplatz der Wolfsburger Autostadt – direkt unter der großen LED-Leinwand – ist aktuell eine Großbaustelle. In zwei Bereichen reißen Bauarbeiter die bisherigen Ladeparks für Elektroautos ab. Auf Anfrage unserer Zeitung teilt Eric Felber, Sprecher der Autostadt, mit: „Gemeinsam mit der Elli Group Charging erneuert die Autostadt die Ladeinfrastruktur auf dem Kurzzeitparkplatz.“ Bis zum Beginn des Winterevents am 28. November sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Bisher gab es auf dem Kurzzeitparkplatz zwei Ladeparks: Zwölf Stellflächen und einige Ladestationen gab es direkt unter der Leinwand, acht weitere Stellflächen mit Ladesäulen waren im Bereich hinter dem Parking-Häuschen gleich zu Beginn des Parkplatzes zu finden. Diese beiden Ladeparks werden aktuell abgerissen. Sie sollen durch Ladeparks mit Loungecharakter ersetzt werden. „Mit leistungsfähigeren Ladepunkten, hoher

Aufenthaltsqualität und einem inszenierten Ladeerlebnis“, so Felber weiter. „Die landschaftsarchitektonische Gestaltung des Umfelds und Möblierung folgen im Frühjahr.“

Wie viele Ladestationen mit welcher Ladeleistung dort entstehen und wie der Loungecharakter konkret aussehen soll, verrät die Autostadt noch nicht. Klar ist nur: Man stelle natürlich die neueste Generation von Ladestationen auf, die sogenannten Flexpole-Stationen, teilt eine Elli-Sprecherin auf Anfrage unserer Zeitung mit. Laut Elli-Homepage können E-Auto-Besitzer an einer Flexpole Plus-Ladestation mit bis zu 250 kW schnell laden. Aktuelle Audi- und Porschemodelle könnten allerdings deutlich schneller geladen werden.

Interessant ist in diesem Zusammenhang auch ein Projekt, das die Autostadt im August 2024 ins Leben gerufen hat: Gemeinsam mit dem „prototyp.club“ suchte man damals kreative Lösungen, um den Aufenthalt beim Laden zum Event zu machen. „Gemeinsam mit unserem Partner, dem prototy-



Großbaustelle an der Autostadt: Auf dem Kurzzeitparkplatz unter der LED-Leinwand (Bild) und hinter dem Parking-Häuschen entstehen moderne Ladeparks für Elektroautos. FOTO: CARSTEN BISCHOF

pe.club, suchen wir Start-ups mit innovativen Ideen, die das Laden an den E-Stationen in der Autostadt künftig zu einem unvergesslichen Erlebnis machen“, sagte Edith Gerhardt, Geschäftsführerin der Autostadt, damals.

Vermutlich werden einige dieser Ideen in die Gestaltung des neuen Lade-Parks einfließen. Schließlich wolle man das Laden von Elektrofahrzeugen in der Autostadt künftig „zu einem Er-

lebnis mit WOW-Effekt machen“, schrieb Edith Gerhardt damals auf der Business-Plattform LinkedIn.

Auch die Elli-Sprecherin verwies auf Lademöglichkeiten mit Lounge-Charakter, wie es bereits Konzerntöchter wie Audi und Porsche an exponierten Stellen verwirklicht. Auch Cupra arbeitet gemeinsam mit Elli an speziellen Lade-Lounges. Das Ziel ist in allen Fällen gleich: E-

Auto-Besitzern soll die Zeit des Ladens so angenehm wie möglich gestaltet werden. Sei es mit der Möglichkeit, einen Snack oder einen Kaffee genießen zu können, oder mit einer Arbeitsmöglichkeit. Dafür ist beispielsweise ein überdachter Bereich mit starkem, stabilem WLAN notwendig.

Zurück zur Autostadt: Der Aufenthalt auf dem Kurzzeitparkplatz ist kostenpflichtig. „Natürlich werden Besucher und Mitarbeiter die neuen Ladestationen nutzen“, sagt ein Insider. „Es ist eher unwahrscheinlich, dass jemand die Parkgebühr zahlt, nur um an der Autostadt Strom zu laden.“ Zum „schnellen Laden“ gebe es in Wolfsburg genügend andere öffentliche Ladestationen – etwa am Bahnhof.

Vermutlich wird es künftig so aussehen: Mitarbeiter der Autostadt, die einen Stromer oder ein Hybridauto fahren, werden ihre Fahrzeuge tagsüber an den Stationen hinter dem Parking-Häuschen langsam laden. Autostadtbesucher werden eher die Schnellladesäulen unter der LED-Leinwand nutzen.

Medizin

ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

Wissenschaft: Guter Schlaf – essenziell für langes Leben

Moderne Forschung bestätigt, was Baldriparan seit Generationen verkörpert: Erholsamer Schlaf ist die Grundlage für Gesundheit

Die Schlafforschung hat in den letzten Jahrzehnten erstaunliche Erkenntnisse hervorgebracht, die uns helfen, die Bedeutung des Schlafs für ein gesundes Leben besser zu verstehen. Wir erklären, warum erholsamer Schlaf so entscheidend für Körper und Geist ist.

Schlaf ist überlebenswichtig

Schlafmangel kann bekanntermaßen das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Krebs und viele weitere ernste Erkrankungen erhöhen. Es kommt zu bis zu zehn Prozent mehr Herzinfarkten jedes Jahr aufgrund der Zeitumstellung, bei der uns eine Stunde „geraubt“ wird, so die neuste Schlaf-Forschung. Chronischer Schlafmangel über Wochen, Monate oder Jahre lässt sich nicht durch gelegentliches „Nachschlafen“ kompensieren. Regelmäßiger, ausreichender Schlaf ist der effektivste Schutz für Körper und Geist.

Die Erkenntnisse sind erschreckend. Was also tun, wenn man Probleme mit der nächtlichen Ruhe hat? Bereits seit vielen Jahrzehnten



gibt es den natürlichen Schlafhelfer Baldriparan – Stark für die Nacht, der gezielt die Schlafqualität verbessern kann.

Dank Baldriparan endlich wieder stark für die Nacht

Baldriparan – Stark für die Nacht (Apotheke, rezeptfrei) enthält extra

hoch dosierten Baldrianwurzelextrakt. Wer auf die Nr. 1* Schlafmarke vertraut, muss keine Müdigkeit am Folgetag und keinen Gewöhnungseffekt befürchten. Baldriparan – Stark für die Nacht ist sowohl wirksam als auch gut verträglich. Es lindert nervös bedingte Schlafstörungen, beschleunigt das Einschlafen und fördert auch das Durchschlafen, für eine ruhige und erholsame Nacht.

Für Ihre Apotheke:

Baldriparan
Stark für die Nacht

(PZN 00499175)



www.baldriparan.de



*OTC Arzneimittel, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2025 • Abbildung Betroffenen nachempfunden

BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing